



öffentlich

**Bericht des Jobcenters und der Agentur für Arbeit über die Jugendarbeitslosigkeit
und die Maßnahmen für Jugendliche im Zollernalbkreis**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

öffentlich

am 02.02.2026

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: -

Anlagen:



Bericht des Jobcenters und der Agentur für Arbeit über die Jugendarbeitslosigkeit und die Maßnahmen für Jugendliche im Zollernalbkreis

1. Arbeitsmarksituation in Deutschland

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Deutschland konnte im Jahresdurchschnitt von 2004 bis 2025 von ursprünglich 10,5 Prozent auf 6,3 Prozent zurückgeführt werden.

Ähnlich verläuft die Entwicklung bei der durchschnittlichen Jugendarbeitslosenquote.

Näheres ergibt sich aus der nachfolgenden Grafik (Zahlen auf Bundesebene).

Im Jahr 2025 betrug die Arbeitslosenquote durchschnittlich 6,3 Prozent. Den Höchststand hatte die Quote in den Monaten Januar, Februar, März und August mit 6,4 Prozent erreicht. Im Monat Dezember 2025 ist die Quote in Deutschland auf 6,2 Prozent gesunken. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen ging im Vergleich zum Vormonat um mehr als 22.900 Personen zurück.

Die nachfolgenden Zahlen zeigen die Arbeitslosenquoten bzw. Jugendarbeitslosenquoten (15 bis unter 25 Jahre) für das Jahr 2025 aufgegliedert nach den Bundesländern:

Bundesland	Arbeitslosenquote	Jugendarbeitslosenquote
	2025	2025
Bayern	4,0	3,6
Baden-Württemberg	4,6	3,7
Rheinland-Pfalz	5,5	5,3
Hessen	5,8	5,9
Niedersachsen	6,1	5,7



Schleswig-Holstein	5,9	5,8
Thüringen	6,4	6,9
Brandenburg	6,4	6,9
Sachsen	6,9	7,3
Saarland	7,4	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	8,0	9,1
Sachsen-Anhalt	8,0	8,8
Nordrhein-Westfalen	7,8	6,4
Hamburg	8,3	6,7
Berlin	10,3	9,3
Bremen	11,6	9,4
Bundesdurchschnitt	6,3	5,7

2. Arbeitsmarktsituation in Baden-Württemberg

Sowohl bei der Arbeitslosenquote (4,6 Prozent) als auch bei der Jugendarbeitslosenquote (3,7 Prozent) nimmt das Land Baden-Württemberg auch weiterhin absolute Spitzenplätze ein. Nur Bayern kann im Ländervergleich mit einer Arbeitslosenquote von 4,0 Prozent sowie Jugendarbeitslosenquote von 3,6 Prozent bessere Zahlen ausweisen.

Im Dezember 2025 waren in Baden-Württemberg 291.017 Menschen arbeitslos gemeldet, 17.335 beziehungsweise 6,3 Prozent mehr als im Dezember 2024.

Eine ähnliche Entwicklung gibt es bei der Jugendarbeitslosigkeit. Im Dezember 2025 waren bei der Arbeitsverwaltung im Land 25.104 junge Menschen unter 25 Jahre und damit 1.911 beziehungsweise 8,2 Prozent mehr als im Dezember 2024 arbeitslos gemeldet.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit
Landesportal Baden-Württemberg, www.baden-wuerttemberg.de
Statista – das Statistik-Portal

3. Arbeitsmarktsituation im Zollernalbkreis

Zur aktuellen Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmarktsituation insbesondere der Jugendlichen im Zollernalbkreis wird das Jobcenter Zollernalbkreis sowie die Agentur für Arbeit in der anstehenden Sitzung berichten.